

# Sprachmelder für Nichtraucher- und Risikobereiche

Beispiel:



SM04F Art.Nr. 12 217

## TECHNISCHE DATEN

**Betriebsspannung:** 6 V DC

**Stromversorgung:** 4 x AA, 1,5 V Batterien oder 6 V DC (z.B. Steckernetzgerät NG600U, Art-Nr. 32 108)

**Stromaufnahme:** 300 µA (Ruhe), 200 mA (Aktivierung)

**Rauch-Überwachungsbereich:** max. 3 x 3 m

**Feuerzeugflammen-Erfassungsreichweite:** max. 4 m

**PIR-Bewegungsmelder-Erfassungsreichweite:** max. 5 m

**Ansagelautstärke:** max. 95 dB (A)

**Funksender:** 433 MHz

**Funkreichweite:** max. 20 m (im Gebäude)

**Externer Eingang:** Schließer (NO)

**Relaisausgang:** Wechsler max. 30 V DC/1 A

**Lebensdauer des Rauchsensors:** 6 Jahre Betrieb

**Anwendungsbereich:** Innenräume

**Temperaturbereich:** -10 bis +50° C

**Luftfeuchtigkeit:** 0 bis 95 % nicht kondensierend

**Abmessungen:** 123 x 194 x 55 mm

## Optionales Zubehör

- Infrarot-Fernbedienung zur Einstellung

SMFB1 Art.Nr. 12 220

- **Schutzkorb für Sprachmelder**  
Schutz vor Beschädigung, Vandalismus und Diebstahl

SMSK1 Art.Nr. 12 223

- Sprachmelder mit Blitzlicht

SM05 Art.Nr. 12 218

SM05F Art.Nr. 12 219

Zum 1. September 2007 trat in Deutschland das „Gesetz zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens“ in Kraft. Die Beschäftigten in Bundesbehörden und die Fahrgäste im öffentlichen Personenverkehr haben damit einen gesetzlichen Anspruch auf den Schutz vor Passivrauchen.

Eine Neuregelung der Arbeitsstättenverordnung verpflichtet Arbeitgeber dazu, erforderliche Maßnahmen zu treffen, um nicht rauchende Beschäftigte in Arbeitsstätten vor Gesundheitsgefahren durch Tabakrauch zu schützen. Ein Nichtraucherchutzgesetz, das Rauchen in Speisegaststätten und öffentlichen Gebäuden untersagt, wurde in einigen Bundesländern bereits verabschiedet. Im Bereich Gefahren- und Risikomeldepflicht, insbesondere in öffentlichen und Hygienebereichen nehmen die Verpflichtungen ebenfalls zu.

Die Geräte der Sprachmelder-Reihe schaffen Abhilfe. Sie beinhalten Speziialsensoren für Zigarettenrauch, Feuerzeugflammen, Bewegung oder eine Kombination davon. Bei Meldung bzw. Betreten des geschützten Bereiches gibt der eingebaute leistungsfähige Lautsprecher eine von mehreren programmierbaren Sprachmeldungen wieder.

Die Zigaretten-Rauchmelder und Feuerzeugflammen-Melder geben eine deutliche Sprachansage: „Dies ist ein Nichtraucherbereich. Bitte stellen Sie das Rauchen unverzüglich ein.“ Generell können bis zu 100 Sprachansagen mit der mitgelieferten SD-Karte über einen Windows-PC aufgenommen und programmiert werden. Abspiegelverzögerung, -abstand und -sequenz können eingestellt werden. Die individuelle Einstellung, auch für Sensorempfindlichkeit, erfolgt über eine Infrarot-Fernbedienung, die mitbestellt werden sollte.

Um zusätzlich außerhalb des Sensorbereichs zu warnen, kann ein Sprachmelder mit Blitzlicht SM05 über Kabel an den Melder angeschlossen werden. Die Übertragung des Signals kann auch über Funk erfolgen – hierzu müssen die Geräte SMxxF verwendet werden.

## Einsatzbeispiele von Zigaretten-Rauchmeldern:

- Schulen
- Betriebe
- Krankenhäuser
- Kliniken
- Pflegebetriebe
- Öffentliche Einrichtungen
- Behörden
- Büros
- Gaststätten
- Sportanlagen
- Toiletten

## Einsatzbeispiele von Bewegungssensoren:

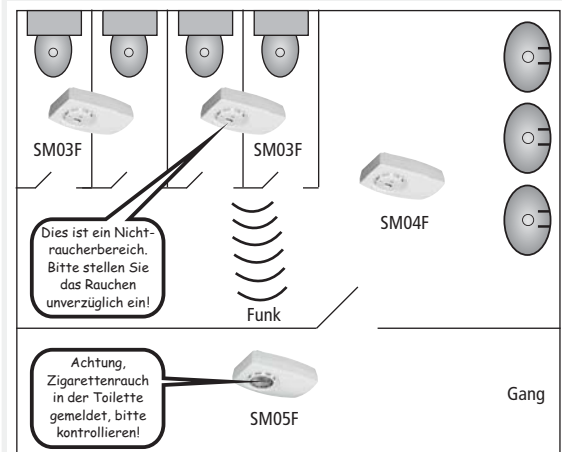
- Bei Rutsch- oder Stolpergefahr, Hygienevorschriften, Infektionskontrolle
- Für Sicherheitsanweisungen, Empfang, POS Merchandising sowie für andere Informationsansagen

## Meldervariationen:

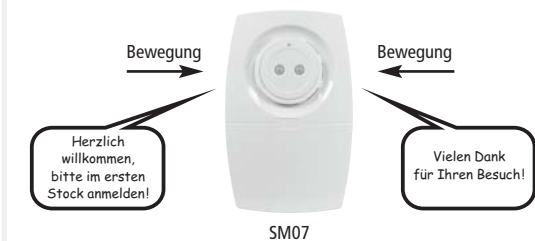
	Zigarettenrauch	Flamme	Bewegung
SM01*	X		
SM02*		X	
SM03*	X	X	
SM04*	X	X	X
SM06			X
SM07			X 2-Direktional

\* Auch mit Funksender erhältlich (F-Modelle)

## Anwendungsbeispiele

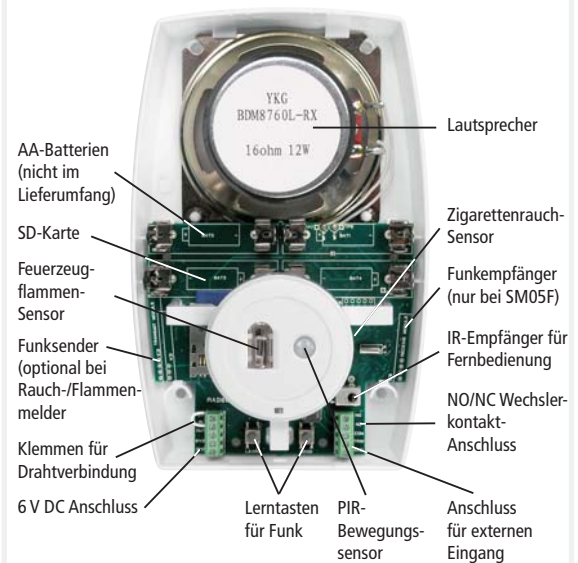


Typische Installation mit Zigarettenrauch-/Feuerzeugflammen-Melder im Toilettenbereich und Sprachmelder mit Blitzlicht außen im Gang.

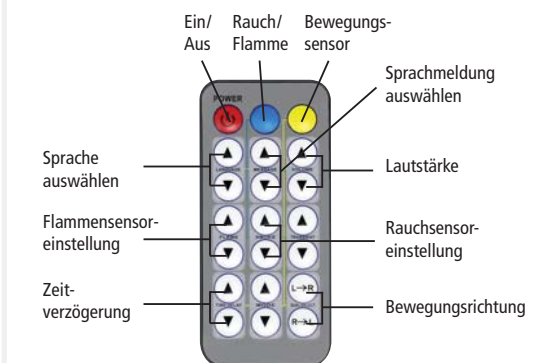


Typische Anwendung des Bewegungssensor-Sprachansagesystems.

## Funk-Zigarettenrauch-/Feuerzeugflammen-Melder mit Bewegungssensor SM04F



## Fernbedienung SMFB1



Erforderlich zur Einstellung aller SM-Sprachmeldergeräte.